

<b>Lehrveranstaltungsprüfung</b> <b>Grundlagen und Methoden des Strafrechts</b>	
<b>27. Februar 2026</b>	<b>Tomasits</b>

Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen und Aufgaben in **ganzen Sätzen**. **Begründen** Sie Ihre Antwort stets und geben Sie möglichst genau die **einschlägigen Rechtsvorschriften** an. *Bloße Verweise auf Normen oder Ja/Nein-Antworten sind nicht ausreichend.*

1. Wodurch unterscheiden sich echte von unechten Unterlassungsdelikten? Nennen Sie je ein solches Delikt. (4 Punkte)
2. Welcher Strafraumen ist insgesamt anwendbar, wenn jemand gleichzeitig wegen einer Erpressung gem § 144 Abs 1 StGB, wegen eines Betruges mit einem Schaden von 3.500 € (§§ 146, 147 Abs 2 StGB) und eines weiteren Betrugs mit einem Schaden von 2.000 € (§§ 146, 147 Abs 2 StGB) verurteilt wird? (4 Punkte)
3. Der Strafraumen von § 87 Abs 2 zweiter Fall StGB beträgt 2 bis 15 Jahre Freiheitsstrafe.
  - a) Nach welchen Vorschriften richtet sich die Festlegung der Strafe innerhalb dieses Strafraumens? (2 Punkte)
  - b) Kann unter Umständen eine Freiheitsstrafe von 8 Monaten verhängt werden? (2 Punkte)
  - c) Kann unter Umständen eine Geldstrafe von 720 Tagessätzen in Kombination mit einem Jahr bedingt nachgesehener Freiheitsstrafe verhängt werden? (2 Punkte)
4. D hat durch Drogenhandel nach § 28a SMG ein Vermögen angehäuft, das unter anderem einen Ferrari im Wert von 600.000 € beinhaltet. D befürchtet, dass ihm die Strafverfolgungsorgane auf die Spur gekommen sind und ihm den Ferrari „wegnehmen“ werde. Ist die Befürchtung von D gerechtfertigt – kann ihm der Ferrari tatsächlich „weggenommen“ werden? (4 Punkte)
5. Welche Entscheidungen können im Strafverfahren mit Nichtigkeitsbeschwerde, welche mit Beschwerde und welche mit Einspruch angefochten werden? (6 Punkte)
6. Welcher Gerichtstyp ist für die Aburteilung
  - a) eines schweren sexuellen Missbrauchs von Unmündigen (§ 206 Abs 1 StGB) (2 Punkte)
  - b) einer Herabwürdigung des Staates und seiner Symbole (§ 248 Abs 1 StGB) (2 Punkte)sachlich zuständig?
7. Muss sich der Vorsatz auf den Tod des Opfers erstrecken bei
  - a) § 76 StGB? (2 Punkte)
  - b) § 82 Abs 1 StGB? (2 Punkte)
  - c) § 91 Abs 1 letzter Fall StGB? (2 Punkte)
  - d) § 169 Abs 3 erster Fall StGB? (2 Punkte)

**Bitte wenden – die Angabe umfasst 2 Seiten!**

8. Geben Sie (mit kurzer Begründung) an, ob
- a) § 82 Abs 1 und § 105 Abs 1 StGB jeweils ein Erfolgsdelikt, (4 Punkte)
  - b) § 82 Abs 1 und § 182 Abs 1 StGB jeweils ein konkretes Gefährdungsdelikt, (4 Punkte)
  - c) § 133 Abs 1 und § 156 Abs 1 StGB jeweils ein Sonderdelikt ist. (4 Punkte)
9. Gilt im österreichischen Strafverfahren das Offizial-/Amtswegigkeitsprinzip uneingeschränkt? (4 Punkte)
10. Trifft folgende Aussage zu? Veruntreuung nach § 133 Abs 1 StGB ist bloß versucht (§ 15 StGB), wenn es nicht zur Bereicherung des Täters gekommen ist. (2 Punkte)
11. S, die in einem Supermarkt arbeitet, ist enttäuscht, weil sie von ihrem Arbeitgeber keinen Weihnachtsbonus bekommen hat. Obwohl ihr bewusst ist, dass sie darauf keinen Anspruch hat, nimmt sie nach Ende ihrer Schicht 500 € aus der Kassa, welche sie in alleiniger Verantwortung betreut, steckt diese ein und gibt das übrige Geld in den Tresor. Mit dem Geld möchte sie sich als nachträgliches Weihnachtsgeschenk eine neue Handtasche gönnen. Wie beurteilen Sie die Strafbarkeit von S? (10 Punkte)
12. M ärgert sich zum wiederholten Male über ihren pubertierenden Sohn H, der schon wieder stark betrunken und nach Marihuana riechend nach Hause kommt. Als H bei der Haustüre hereinwankt, verpasst sie ihm daher eine Ohrfeige, worauf H das Gleichgewicht verliert und zu Boden stürzt. M rechnet nicht damit, dass H sich tatsächlich verletzen könnte; H sollte durch die Ohrfeige nur ihren Unmut zu spüren bekommen. Es passiert aber genau das und H zieht sich eine blutende Platzwunde zu. Prüfen Sie die Strafbarkeit der M! (10 Punkte)

*Viel Erfolg!*

Punkteschema: maximal 74 Punkte

00-36 Punkte: 5

37-47 Punkte: 4

48-57 Punkte: 3

58-66 Punkte: 2

67-74 Punkte: 1